Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 27 (1965)

Heft: 12

Rubrik: Von Grund auf neu : unter dieser Ankündigung wurden uns kürzlich die neuen McCormick International Traktoren 523 und 624 vorgestellt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von Grund auf neu

Unter dieser Ankündigung wurden uns kürzlich die neuen McCormick International Traktoren 523 und 624 vorgestellt.

Eine kühne Ankündigung: «Von Grund auf neu». Und, ganz offen gestanden, sie hat uns kritisch gestimmt. Auf dem Wege zur Vorführung der neuen McCormick International Traktoren 523 und 624 hatten wir uns deshalb vorgenommen, der Sache «auf den Grund» zu gehen ...

Neue leistungsstarke Dieselmotoren

für den Typ 523 mit 3 Zylindern und einer Höchstleistung von 52 PS, für Typ 624 mit 4 Zylindern und einer solchen von 62 PS. Die Nenndrehzahl beider Motoren beträgt 2100 U/min. Da diese Motoren jedoch für 3000 U/min. ausgelegt sind, kann man sie deshalb ohne weiteres als sogenannte Drosselmotoren bezeichnen, die eine lange Lebensdauer auch bei härtestem Einsatz erwarten lassen. Alle Typen dieser völlig neuen IH-Motorenfamilie sind mit rotierenden Ventilen versehen, die ein vorzeitiges Ausschlagen der Ventilsitze verhindern.

Ruhiger Lauf, elastisch und tourenfest

sind weitere, ebenso sympathische, wie wertvolle Eigenschaften der neuen Dieselmotoren von McCormick International, dank ihrem gleichmässig über einem weiten Drehzahlbereich verlaufenden Drehmoment! Die Vierfachlagerung der Kurbelwelle beim 3-Zylindermotor und die Fünffach-

lagerung beim 4-Zylindermotor verhindern schädliche Schwingungen und erhöhen somit die Lebensdauer der Maschinen.

Die neue Rotor-Einspritzpumpe

von Bosch ist absolut wartungsfrei, da ihre Schmierung automatisch durch das im Pumpengehäuse befindliche Dieselöl erfolgt. Zudem weist die neue Bosch-Rotor-Einspritzpumpe statt der herkömmlichen Regler — einen hydraulischen Regler auf, der eine lange Lebensdauer des Einspritzaggregats garantiert.

Unterhaltsarbeiten leichter gemacht

Der Oelwechsel ist jetzt nicht mehr alle 100, sondern erst alle 200 Betriebsstunden notwendig. Die Einführung der neuartigen Wegwerf-Oelfilter erspart dem Traktorhalter die Arbeit des Oelfilterreinigens. Der Luftfilter ist nun vor den Kühler plaziert worden, und befindet sich damit erfahrungsgemäss in der staubärmsten Zone des Traktors. Die hübsch gestaltete Motorverkleidung kann mit wenigen Handgriffen gelöst werden, und gibt dann den gesamten Motorraum für alle Unterhaltsarbeiten frei. Das tulpenförmige Sicherheitslenkrad lässt sich ohne Werkzeug bequem von der Zylinderkerbverzahnung abnehmen. Auch das Armaturenbrett kann leicht entfernt werden, da sämtliche elektrischen Leitungen (nicht nur die der Instrumente, sondern auch die der Scheinwerfer usw.) mit AMP-Stekkern gekoppelt sind, und deshalb einfach getrennt werden können. Der Support des Instrumentenbrettes komplett mit Schalthebeln, Lenkung etc. lässt sich mit wenigen Handgriffen lösen, und gibt dadurch das Getriebe frei. Ohne dass die elektrischen Kabel gelöst werden müssen, können mühelos die Hinterradsschutzbleche abgeschraubt werden. Alle Hydraulikleitungen sind von aussen zugänglich, Verkleidungsteile brauchen hiefür also nicht entfernt werden.

Traktorfahren nun weniger schwere körperliche Belastung

Die längst geäusserten, berechtigten Wünsche unserer Landwirte nach vermehrtem gesundheitlichem Schutz und grösserer Bequemlichkeit des Traktorfahrers wurden durch die Konstrukteure der neuen McCormick-Traktoren 523 und 624 in anerkennenswerter Weise berücksichtigt. Beispielsweise gehört zur Standardausrüstung ein De Luxe-Polstersitz, der gut geformt und neuzeitlich gefedert ist. Auch die leichtgängige Zentralpunkt-Lenkung trägt wesentlich dazu bei, dass das Fahren mit diesen neuen Maschinen auch in schwerem Gelände viel weniger anstrengend ist. Das formschön gestaltete Instrumentenbrett mit dem gut plazierten und gross dimensionierten Kombi-Instrument — zeigt Tankinhalt, Kühltemperatur, Oeldruck, Ladekontrolle an und enthält gleichzeitig auch die Licht- und Blinkerkontroll-Leuchten — ist eine weitere begrüssenswerte Novität, die zum be-

quemen und sicheren Fahren beiträgt. Dass alle Bedienungshebel übersichtlich angeordnet und vom Fahrer mühelos erreicht werden können, möchten wir ebenfalls erwähnt haben.

Standardmässig mit 2 Zapfwellen ausgerüstet

Alle Traktoren der Typen 523 und 624 sind mit 2 Zapfwellen ausgerüstet. Eine mit 540 U/min., und die andere mit 1000 U/min., jeweils bei voller Motordrehzahl. Sie lassen sich wahlweise als Motor-, oder als Wegzapfwelle einschalten.

Das vollsynchronisierte neue Agriomatik-S-Getriebe 12 + 4

dürfte nach unserem Dafürhalten einiges Aufsehen hervorrufen, denn diese sehr bemerkenswerte Neukonstruktion beweist, dass das Stufengetriebe noch nicht am Ende seiner Entwicklung steht. Beide neuen Traktor-Typen von McCormick International sind mit diesem neuen hydraulisch geschalteten, vollsynchronisierten Agriomatic-S-Getriebe ausgerüstet. Die Vorteile sind in erster Linie folgende:

- Vollsynchronisierung nicht nur der Vorwärts-, sondern auch aller 4 Rückwärtsgänge;
- Möglichkeit, mittels eines kleinen hydraulischen Bedienungshebels bequem von der Vorwärts- in die Rückwärtsfahrt und umgekehrt wechseln zu können (Umkehreffekt);
- schaltfreie, hdraulisch gesteuerte Drehmomentsteigerung in jedem Gang. Dabei vollzieht sich der Geschwindigkeitswechsel völlig stoss- und ruckfrei;
- Bereitstellung einer für jede Arbeit passende Vollast-Geschwindigkeit durch günstige Abstufung von 12 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgängen mit einem Kriechgang.

Ausserdem bietet das Agromatic-S-Getriebe eine besondere Schnell-Stop-Stellung. Diese kann mit Hilfe eines hydraulischen Hebels eingelegt werden, und ermöglicht so ein jederzeitiges und sehr plötzliches Anhalten des Traktors bei vollaufender Zapfwelle.

Im praktischen Einsatz werden sich die Vorzüge dieses neuen Getriebes im wesentlichen wie folgt auswirken: Eine schaltfreie Drehmomentsteigerung wird vom Fahrer beispielsweise immer dann besonders wertvoll empfunden, wenn schwierige, Motorkraft beanspruchende Verhältnisse überwunden werden müssen. Beim Anfahren, beim Transport schwerer Lasten, bei Bergfahrten, in schwierigem Gelände und nicht zuletzt beim Fahren im Winter. In allen diesen Fällen genügt das Betätigen eines kleinen, auf eine Hydraulik wirkenden Handhebels, um spielend leicht entweder das Drehmoment des Motors zu steigern, oder die Fahrgeschwindigkeit zu erhöhen. Durch den schaltfreien Gangwechsel kann der Traktorfahrer jederzeit einfach und bequem die Fahrweise jeweils den wechselnden Arbeitsbedingungen an-

passen, und eine höchstmögliche Zugkraftausnutzung und Sicherheit erreichen.

Die weitere Möglichkeit, durch einfache Hebelbetätigung eine Umkehr der Fahrtrichtung zu bewirken, erleichtert und beschleunigt das Rangieren wesentlich, und wird auch beim Einsatz des Frontladers geradezu unentbehrlich, weil auch hierbei auf jegliches Kuppeln und Schalten verzichtet werden kann. Die Praxis hat gezeigt, dass die Schnellumkehr der Fahrtrichtung, die das neue Agriomatic-S-Getriebe bietet, sich beispielsweise auch beim Eckenausfahren mit einem zapfwellengetriebenen Mähdrescher sehr vorteilhaft auswirkt. Die Rückwärtsgeschwindigkeiten liegen bei diesem neuen Getriebe durchwegs 30 % über den Vorwärtsgeschwindigkeiten.

Die Gangabstufungen des Agromatic-S-Getriebes sind gut durchdacht und ganz auf die praktischen Bedürfnisse des mannigfachen Einsatzes in der Landwirtschaft abgestimmt. Vor allem wurde darauf geachtet, dass im wichtigsten Geschwindigkeitsbereich von 1,5 bis 8 km/h Stufungen über 1,2 km/h nicht vorkommen und einige Gänge sogar nur um 0,4 oder 0,9 km/h untereinander differieren! Insgesamt liegen 9 von 12 Vorwärtsgängen in diesem, für die landwirtschaftliche Praxis, wichtigen Geschwindigkeitsbereich.

Die Vorführung der neuen Traktortypen 523 und 624 durch die International Harvester Comp., Zürich, als Vertreterin der McCormick International, hat uns davon überzeugt, dass die Ingenieure von IH keine Aufwendungen gescheut haben, um im Bau ihrer weltbekannten Traktoren einen weiteren, grossen Schritt nach vorwärts zu tun. Und dieser Schritt bringt, wie schon angedeutet, die Verwirklichung mancher, still gehegten, und auch mancher offen ausgesprochenen Wünsche unserer motorisierten Landwirte. Persönlich freuen wir uns darüber, dass ein weiterer technischer Fortschritt dazu beitragen wird, unseren Landwirten manche bisherige Mühe von ihrer täglichen Arbeit abzunehmen!

In diesem Sinne danken wir der Direktion und dem Personal der Harvester, Zürich, für die Einladung und für die in jeder Hinsicht gelungene Vorführung. EAH

Text zur 1. Umschlagseite

Ueberall hat der AGRAR-Ladewagen dank seinem neuen System grossen Anklang gefunden und einen überzeugenden Erfolg erzielt. Durch vier Förderrechen wird das Futter in getrennten Portionen in halber Höhe in den Laderaum gefördert. Die so gebildeten Pakete bleiben bei jeder Futterart erhalten (auch bei zusammengepresstem Heu oder Halbheu) und erleichtern dadurch ganz wesentlich das Abladen und Weiterbefördern des Futters. Dieses pat. System erlaubt Ihnen zudem das Grünfutter schonend zu behandeln und ohne Pressung und Quetschung den ganzen Laderaum zu füllen.

Der Pendel-Pic-up kann sich den Bodenunebenheiten anpassen und garantiert daher auch in schwierigem Gelände eine saubere und tadellose Futteraufnahme. Die Aufnahmebreite beträgt 150 cm, so dass auch ein unregelmässiger Schwahd restlos vom Boden aufgenommen wird. Der AGRAR-Ladewagen ist an der OLMA in St. Gallen (Halle 10) ausgestellt. Es lohnt sich diese Maschine dort zu besichtigen.